Typische Formen und Stufen der Verschleierung nach islamischen Traditionen

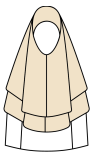
Die Vielfalt an Verschleierungsformen reicht von der, manchmal nur teilweisen, Verhüllung der Haare bis zur Bedeckung des gesamten Körpers und Gesichts:

Hidschāb (1)
Das arabische Wort „Hidschāb“ bedeutet so viel wie Schleier oder Vorhang. Es bedeckt Haare, Ohren und Hals sowie meistens auch leicht die Schultern. Getragen wird der Hidschāb von Musliminnen in verschiedenen Ländern der ganzen Welt.

Schaila (2)
Die Schaila ist ein rechteckiger, langer Schal, der um den Kopf gewickelt und locker auf den Schultern liegt oder mit Stecknadeln fixiert wird. Sie wird in der Regel mit einem Mantelgewand, einer Abaya, getragen.

Al-Amira (3)
Der al-Amira besteht, anders als der Hidschāb, aus zwei Teilen, einer Kappe für den Kopf und einem schlauchförmigen Schal. Verbreitet ist der al-Amira vor allem bei Mädchen, Konvertitinnen oder beim Sport, da er ohne Nadeln zu tragen ist.

Chimar (4)
Der Chimar ist ein mantelartiger Schleier, welcher bis zur Taille reichen kann und oftmals zum Gebet verwendet wird. Die Bezeichnung stammt von dem arabischen Wort ‚chammara‘ (deutsch: bedecken). Verbreitet ist er unter anderem in Indonesien.



Tschador (5)
Der Tschador ist ein großes und meist dunkles Tuch, welches als Umhang um Kopf und Körper über der übrigen Kleidung getragen wird. Lediglich das Gesicht oder Partien des Gesichts werden freigelassen. Der Tschador ist die traditionelle Kleidung von Frauen im Iran und wird auch in Somalia getragen.

Niqab (6)
Der Niqab ist ein Gesichtsschleier, der nur einen schmalen Schlitz für die Augen frei lässt, und in Verbindung mit einer Abaya oder einem Tschador getragen wird. Der Niqab ist vor allem in Saudi-Arabien und in anderen Regionen der arabischen Halbinsel verbreitet.

Bushyya (7)
Der Schleier wird an der Stirn befestigt und bedeckt das ganze Gesicht ohne Ausschnitt für die Augen. Stattdessen ist der Stoff dünn genug, damit die Trägerin durchsehen kann. Diese Form der Vollverschleierung ist vor allem in Saudi-Arabien anzufinden.

Burka (8)
Die Burka ist ein meist blauer Ganzkörperschleier, der Körper und Gesicht vollständig verhüllt. Lediglich ein schmales Gitternetz aus Stoff oder Rosshaar gibt die Sicht nach vorne frei. Sie findet sich vor allem in Afghanistan und in Teilen Pakistans. Unter den radikalislamischen Taliban ist für afghanische Frauen das Tragen der Burka verpflichtend.